



-FAX-

Liebe Mitglieder der GKB-Regionalgruppe Bayern

Zunächst einmal möchte ich alle neuen Mitglieder recht herzlich begrüßen und sie zu einer aktiven Mitarbeit ermuntern.

Wir wollen in diesem Jahr mindestens zwei Veranstaltungen durchführen, einen Feldtag im Mai (hierzu lade ich mit diesem Schreiben ein) und einen Schwerpunkttag zum Thema Saattechnik in der Konservierenden Bodenbearbeitung in Triesdorf am 21. Juli. Bei letzterem Termin ist auch wieder eine Maschinenvorführung geplant. Doch zunächst zum bevorstehenden Feldtag:

Wir treffen uns am **Dienstag, den 09.05.2006 um 13 Uhr** auf dem Betrieb Graf zu Toerring-Jettenbach Gut Englmannsberg (zwischen Ingolstadt und Pfaffenhofen/Ilm) bei Herrn Schönleben (Anfahrtsbeschreibung siehe unten). Damit entsprechen wir einer mehrfach geäußerten Anregung, mit unseren Veranstaltungen doch auch mal in den südbayerischen Raum zu gehen. Herr Schönleben hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in der konservierenden Bodenbearbeitung mit verschiedenen Maschinensystemen (u.a. Dutzi KR, HEKO) und ist sehr experimentierfreudig. So führt er regelmäßig eigene Versuche zur konservierenden Bodenbearbeitung durch. Außerdem ist sein Betrieb neben Triesdorf der zweite Standort in Bayern an dem mit Unterstützung der LfL Versuche zur Fusariumreduzierung gemacht werden. Schliesslich ist Herr Schönleben von Anfang an aktives Mitglied unserer GKB-Regionalgruppe und hält regelmäßig Vorträge zum Thema, unter anderem auch an unserer Sommerveranstaltung 2004.

Betriebsbeschreibung: Fläche: 130 ha, Betriebsschwerpunkt: Getreide, Raps, Mais, Schweinemast, Geologie: tertiäres Hügelland, Böden: Lösslehm auf Schotterunterlage, Besonderheiten: Höhenlage ca. 510 m, Hanglagen

Zunächst wird Herr Schönleben seinen Betrieb und seine Philosophie in der Bodenbearbeitung vorstellen. Dann werden wir uns seine Technik ansehen. Anschließend werden wir uns einige Bestände (Körnermais, Winterweizen, Wintergerste, Raps) in der Hofumgebung anschauen. Dabei belässt es Herr Schönleben nicht bei einer oberflächlichen Betrachtung sondern wir werden auch in den Boden hinein schauen um zu sehen, wie sich eine langjährig pfluglose Bearbeitung auf die Bodenstruktur auswirkt. Es werden auch weitere Fachleute anwesend sein (z.B. Herr Stadler vom Landwirtschaftsamt Pfaffenhofen/Schrobenhausen; Herr Rehm, der Zuckerrüben pfluglos anbaut; Herr Konrad Hendlmeier von der Firma HEKO; Herr Stetter von der Firma Dutzi) die unsere Diskussion sicher befruchten werden. Anschließend werden wir den Feldtag mit einem kleinen Imbiss und Getränken (gesponsert von den Firmen Dutzi und Hendlmeier) ausklingen lassen. Ich bin sicher, dass wir Ihnen ein interessantes Programm bieten können und hoffe auf eine rege Beteiligung.

Prof. Dr. Bernhard Göbel

Triesdorf,
6. April 2006

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Telefon:
09826/654-201
Fax
09826/654-4017:
Zentrale:
09826/654-0
email:

Briefanschrift:
Steingruberstr. 2
91746 Weidenbach

Paketanschrift:
Steingruberstr. 2
91746 Weidenbach

Falls Sie noch fragen haben sollten, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:
Bernhard Göbel: Tel.: 09826-654201; e-mail: bernhard.goebel@fh-weihenstephan.de
Ulrich Groß: Tel.: 09826-654219; e-mail: ulrich.gross@fh-weihenstephan.de
Oder über die Homepage der GKB, Dr. Frau Epperlein: www.gkb-ev.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernhard Göbel, Prof. Dr. Ulrich Groß

Anfahrtsbeschreibung:

BAB A9 Ausfahrt Langenbruck auf B 300 Richtung Augsburg.

BAB A 8 Ausfahrt Dasing auf B 300 Richtung Regensburg

B 300 bei Waidhofen abbiegen nach Koppenbach, durch den Ort und weiter den Berg hinauf. Straße führt direkt zum Gutsbetrieb Englmannsberg (nach ca. 2,5 km; bei der Kapelle, durch das Hoftor in den Gutsbetrieb)

Eine Bitte an die FAX-Adressaten: Falls Sie mittlerweile eine e-mail-adresse haben, bitte lassen Sie uns diese zukommen! Das würde uns die Arbeit erheblich erleichtern, Danke!